

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 52 (1995)
Heft: 3: Neurodermitis und Naturheilkunde : ein Weg aus der Sackgasse

Vorwort: Editorial
Autor: Brunner, Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

DER NATUR AUF DER SPUR....4

THEMA DES MONATS

Zum Aus-der-Haut-Fahren:
Neurodermitis6

ALTERNATIVE HEILMETHODEN

Die Sache mit dem
eigenen Harn11

AUS DER VOLLWERTKÜCHE

Reis15

GENTECHNOLOGIE

Wohin führen die Experi-
mente einer risikoreichen
Wissenschaft?16

SERIE

Mengenmineral Chlor ..19

BIOLOGISCHER GARTENBAU

Kräuter selber ziehen ..20

DIE PRAKTISCHE SEITE22

BILD DES MONATS23

FRÜHJAHRSMÜDIGKEIT

Gut gerüstet mit
Naturheilmitteln24

ALTERNATIVE KLINIKEN

Fasten Sie sich gesund..27

ZWEI GESUNDHEITSREISEN

Bad Wörishofen
und Inzell.....30

HEUSCHNUPFEN

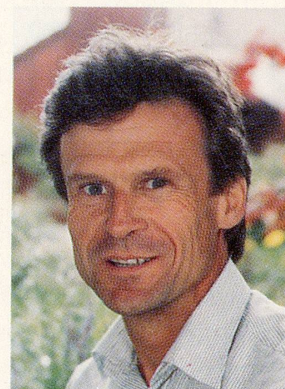
Gezielt vorbeugen32

LESERFORUM

Erfahrungsberichte und
Selbsthilfeforum34

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Als leidenschaftlicher Freund der natürlichen Lebens- und Heilweise verstand es Alfred Vogel als seine Aufgabe, nicht nur über seine Erfahrungen als Naturarzt und Ernährungsforscher zu berichten, sondern auch zu Entwicklungen Stellung zu nehmen, die ihm nicht gefielen: Nüchtern und sachlich, nie verletzend oder gar polemisch, aber doch ohne Scheu, die Dinge beim Namen zu nennen.



So wollen es die «Gesundheits-Nachrichten» weiterhin halten. Zum Beispiel wenn wir, wie in der vorliegenden März-Nummer, über die schon so weit fortgeschrittenen Gen-Manipulationen im Ernährungssektor berichten. Bei unseren Recherchen stiessen wir auf immer neue, teils erschreckende Tatsachen, vor denen wir aber die Augen nicht verschliessen dürfen. Sicher, es ist alles andere als einfach, ob all den negativen Meldungen, sei es über Hunger und Krieg oder über das schonungslose Niederwalzen der Natur zum kurzfristigen (und kurzsichtigen) Nutzen des Menschen, einen ausgeglichenen, positiven Charakter zu behalten. Aber es ist möglich – und wohl die einzige Lösung.

Darum versucht die Redaktion der «Gesundheits-Nachrichten» so gut sie kann, eine gesunde, gleichsam «ganzheitliche» Mischung der Themen pro Monat zu präsentieren. Darin finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, hoffentlich stets genügend aufmunternde, anspornende, positive Themen, die für Sie, vielleicht auch für Ihre Freunde und Bekannte, mit denen Sie darüber reden, von Nutzen sein können. Die Ideen zu solchen Themen sind uns glücklicherweise noch lange nicht ausgegangen, und es kommen immer neue hinzu: Das war der Grund, weshalb unser Heft 1995 um acht Seiten erweitert wurde.

Sie werden in dieser Nummer wieder etwas vorfinden, was langsam aber sicher zur Tradition wird: Unser Angebot für die diesjährigen Leserreisen, die heuer ganz im Zeichen des Kurgedankens, der Reinigung- und Entschlackung des Körpers stehen.

Herzlichst, Ihr

Wedi Zinner